

4. Netzwerktreffen Digitale Mobilität – Fokus NRW Gelsenkirchen, 02. Mai 2017

Workshop 1 – EFM-Technologien

Gelsenkirchen, 02.05.2017

Acht-Punkte-Plan

1. eTickets auf Chipkarte und Smartphone ausgeben, prüfen und sperren
2. Vision für NRW: Check-In/Be-Out-System
3. Smartphonebasierte Tarife anbieten, ggf. mandantenfähige, landesweite Datenbank zur Berechnung von eTarifen
4. Zum Zwecke der Interoperabilität: Standard VDV-Kernapplikation
5. Prüfung bis wann und unter welchen rechtlichen Rahmenbedingungen ein Ausstieg aus dem Papierticket möglich ist
6. Qualifizierte Fahrgastinformationen über Zentrale Koordinierungsstelle allen Auskunftssystem in NRW zur Verfügung stellen (Plan-Daten u. Ist-Daten)
7. Fahrgastinfo bei Störungen unter Berücksichtigung von Infrastrukturdaten bereitstellen
8. Mitarbeit der Akteure

EFM-Technologien: Ziele

Optimierung des digitalen Verkaufs durch Reduzierung von Zutrittsbarrieren in Bezug auf:

- Datenmanagement
- Prozesse
- Applikationen
- Nutzermedien
- und grenzüberschreitende Verkehre

EFM-Technologien: Erarbeitete Maßnahmen

	Maßnahme	Pri-
1	Prüfprozesse in NRW analysieren, Optimierungspotentiale identifizieren und Verbesserungen erarbeiten. Einheitliche Standards schaffen und möglichst überall zugreifbare Auskünfte über Fahrtberechtigungen schaffen.	1
2	Arbeitsabläufe und Prozesse mit staatlichen Einrichtungen analysieren, optimieren, digitalisieren und vereinheitlichen (analoge Prozesse im Schulverwaltungsamt, in Sozialämtern, Berufsschulen digitalisieren).	z.B. 2
3	Vereinheitlichung des Dokuments „Abbildung und Kontrolle,“ um damit eine Vorlage für NRW zu schaffen.	z.B. 3
4	Einführung eines NRW-weiten PKM-Systems (zentral oder dezentral) nach KA-Standard.	
5	Vereinheitlichung des TLV-EFS bei allen VU in NRW.	
6	Aufbau einer eTarif-Datenbank („eTicketfahrtenmanager) in NRW.	
7	Anbindung von IPSI an alle ÖPNV-Apps in NRW.	
8	Einführung eines NRW-weiten ID-basierten Ticket-Systems.	
9	Analyse der zukünftigen Einsatzmöglichkeiten verschiedener Nutzermedien in NRW. Insbesondere durch den Einsatz von KA-Chipkarten, KA-Barcodes, NFC-Smarthpones und "fremden" Nutzermedien und die Ablösung von Papierfahrtscheinen.	
10	Analyse Verkauf durch Dritte. Zukünftiger Umgang mit heutigen Vorverkaufsstellen, Überprüfung der Zukunftsfähigkeit und ggf. Erweiterung und Veränderung von externen Vertriebspartnern.	
11	Analyse und Optimierung der Förderungen zu eTicket Projekten.	

Erklärung

EFM-Technologien: Maßnahmen im Detail

Maßnahme 1 nach Priorisierung	Prüfprozesse in NRW analysieren, Optimierungspotenziale identifizieren u. Verbesserungen erarbeiten. Einheitliche Standards schaffen u. überall zugreifbare Ausweise über Fahrtberechtigungen
Verantwortliche Stelle	z.B. Nils Conrad (KCEFM)
Projektleiter	z.B. Nils Conrad (KCEFM)
Projektmitarbeiter	z.B. Markus Omers (KCEFM), Jan Hoffmann (VRS), Daniel Scheen (AVV), wenn noch keine MA benannt werden können, dann z.B. AVV, ASEAG....
Budgeteinschätzung:	
- Aufwand	000.000 €
- Investition	000.000 €
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	05/2017 – 12/2019
Kick-off-Termin	Wann, wo?

Erklärung

EFM-Technologien: Erarbeitete Maßnahmen

	Maßnahme	Priorität
Standardisierung Prüf- & Kontrollprozess (1,3,4,5)	Prüfprozesse in NRW analysieren, Optimierungspotentiale identifizieren und Verbesserungen erarbeiten. Einheitliche Standards schaffen und möglichst überall zugreifbare Auskünfte über Fahrberechtigungen schaffen.	1
	Vereinheitlichung der Dokumente „Abbildung und Kontrolle“, um damit eine Vorlage für NRW zu schaffen.	
	Vernetzung der NRW-weiten PKM-Systeme (erst einmal nur Kontrollmodul) nach KA-Standard	
	Vereinheitlichung des TLV-EFS bei allen VU in NRW.	
7	Anbindung von IPSI an alle ÖPNV-Apps in NRW. Etablierung als Standardschnittstelle für die Zusammenarbeit mit Dritten.	2
9	Analyse der zukünftigen Einsatzmöglichkeiten verschiedener Nutzermedien in NRW. Insbesondere durch den Einsatz von KA-Chipkarten, KA-Barcodes, NFC-Smartphones und "fremden" Nutzermedien und die Ablösung von Papierfahrtscheinen.	3
8	Einführung eines NRW-weiten ID-basierten Ticket-Systems.	4
11	Analyse und Optimierung der Förderungen zu eTicket Projekten.	5
2	Arbeitsabläufe und Prozesse mit staatlichen Einrichtungen analysieren, optimieren, digitalisieren und vereinheitlichen (analoge Prozesse im Schulverwaltungsamt, in Sozialämtern, Berufsschulen digitalisieren).	6
13	Betriebsleistung für kleine und mittlere VU und Projektunterstützung	7
6	Aufbau eines CIBO-Systems (inkl. eTarif-Datenbank) in NRW.	8
10	Analyse Verkauf durch Dritte. Zukünftiger Umgang mit heutigen Vorverkaufsstellen, Überprüfung der Zukunftsfähigkeit und ggf. Erweiterung und Veränderung von externen Vertriebspartnern.	9
12	Mindeststandard EFM Technik im Fahrzeug	10

EFM-Technologien: Prüfprozesse

Maßnahme 1 nach Priorisierung Standard Prüf- und Verkaufsprozesse	Prüfprozesse in NRW analysieren, Optimierungspotentiale identifizieren und Verbesserungen erarbeiten. Einheitliche Standards schaffen und möglichst überall zugreifbare Auskünfte über Fahrtberechtigungen schaffen.
Verantwortliche Stelle	KCM und KCEFM
Projektleiter	folgt
Projektmitarbeiter	UAG aus LAG EFM-Technik und LAG Vertrieb (und Stefan Bruns, Michael Strang) ➤ Berichtet wird im LAK eTicket und LAK Nahverkehr (zuvor LAG Tarif Vertrieb)
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	folgt nach ersten Erkenntnissen der UAG
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	
Kick-off-Termin	Terminierung nach LAG EFM-Technik (4.Mai 2017) und LAG Vertrieb (18.Mai 2017)

EFM-Technologien: „Abbildung und Kontrolle“

Maßnahme 1 nach Priorisierung Standard Prüf- und Verkaufsprozesse	Vereinheitlichung der Dokumente „Abbildung und Kontrolle“, um damit eine Vorlage für NRW zu schaffen.
Verantwortliche Stelle	KCM und KCEFM
Projektleiter	folgt
Projektmitarbeiter	UAG aus LAG EFM-Technik und LAG Vertrieb (und Stefan Bruns, Michael Strang) ➤ Berichtet wird im LAK eTicket und LAK Nahverkehr (zuvor LAG Tarif Vertrieb)
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	folgt nach ersten Erkenntnissen der UAG
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	
Kick-off-Termin	Terminierung nach LAG EFM-Technik (4.Mai 2017) und LAG Vertrieb (18.Mai 2017)

EFM-Technologien: PKM NRW

Maßnahme 1 nach Priorisierung Standard Prüf- und Verkaufsprozesse	Vernetzung der NRW-weiten PKM-Systeme (erst einmal nur Kontrollmodul) nach KA-Standard ⇒ Schnittstellen beschreiben ⇒ Leitfaden zur Einführung erstellen
Verantwortliche Stelle	LAG EFM-Technik
Projektleiter	Wird in der LAG festgelegt (4.Mai 2017)
Projektmitarbeiter	eTS, LAG EFM-Technik, Dietmar Albrecht, Sefa Tasdemir, PeterMeiners ➤ Berichtet wird im LAK eTicket und LAK Nahverkehr (zuvor LAG Tarif Vertrieb)
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	folgt
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	Zeitplan wird in der LAG erstellt und im LAK Nahverkehr abgestimmt
Kick-off-Termin	4.Mai 2017

EFM-Technologien: TLV-EFS

Maßnahme 1 nach Priorisierung Standard Prüf- und Verkaufsprozesse	Vereinheitlichung des TLV-EFS bei allen VU in NRW. Beschlusslage für NRW-Tarif bereits existent.
Verantwortliche Stelle	VRR und VRS
Projektleiter	NN
Projektmitarbeiter	Eike Radike, Jan Hoffmann, Dietmar Albrecht, Lennart Behrendt
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	
Kick-off-Termin	

EFM-Technologien: **IPSI**

Maßnahme 2 nach Priorisierung	Anbindung von IPSI an alle ÖPNV-Apps in NRW. Etablierung als Standardschnittstelle für die Zusammenarbeit mit Dritten.
Verantwortliche Stelle	KCEFM
Projektleiter	Markus Omers
Projektmitarbeiter	Pascal Himmes (KVB), Christian Dorenkamp (TG ML RL), Sarah Weißmann (SWB), AVV (NN), Sebastian Birkhahn (Stadtwerke Münster), Bielefeld(NN), DB Regio
Budgeteinschätzung:	
- Aufwand	TN-Verträge
- Investition	250.000€ pro Hersteller
Mögliche Art der Finanzierung	Förderung?
Projektlaufzeit	Mitte Ende 2018
Kick-off-Termin	folgt

EFM-Technologien: Nutzermedien

Maßnahme 3 nach Priorisierung	Analyse der zukünftigen Einsatzmöglichkeiten verschiedener Nutzermedien in NRW. Insbesondere durch den Einsatz von KA-Chipkarten, KA-Barcodes, NFC-Smartphones und "fremden" Nutzermedien und die Ablösung von Papierfahrtscheinen.
Verantwortliche Stelle	KCEFM
Projektleiter	Nils Conrad
Projektmitarbeiter	Eike Radike, DB Regio, KVB, Sarah Weissmann (SWB), Thomas Herbst (NWL), AVV, NVR, VRR, Fabian Büscher (Münster), Michael Mandt (SR), eTS ➤ Berichtet wird im LAK eTicket NRW ➤ evt. wissenschaftliche Begleitung
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	Mitte 2018
Kick-off-Termin	Ab Jun 2017

EFM-Technologien: ID-basiertes Ticket

Maßnahme 4 nach Priorisierung	Einführung eines NRW-weiten ID-basierten Ticket-Systems.
Verantwortliche Stelle	AVV
Projektleiter	Daniel Scheen, Dominik Elsmann
Projektmitarbeiter	Frank Merten, TN ID-Workshop
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	zu klären im Rahmen des Projektes
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	bis Mai 2018 Abschluss des ETC-Projektes
Kick-off-Termin	3.April 2017

EFM-Technologien: EFM-Förderbedingungen

Maßnahme 5 nach Priorisierung	Analyse und Optimierung der Förderungen zu eTicket-Projekten.
Verantwortliche Stelle	KCEFM
Projektleiter	Nils Conrad
Projektmitarbeiter	Fördergeber in NRW ➤ Berichtet wird dazu im LAK eTicket NRW
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	Bis Ende 2017
Kick-off-Termin	Jul / Aug 2017

EFM-Technologien: Digitalisierung von Prozessen

Maßnahme 6 nach Priorisierung	Arbeitsabläufe und Prozesse mit staatlichen Einrichtungen analysieren, optimieren, digitalisieren und vereinheitlichen (analoge Prozesse im Schulverwaltungsamt, in Sozialämtern, Berufsschulen digitalisieren).
Verantwortliche Stelle	KCEFM kann koordinieren
Projektleiter	
Projektmitarbeiter	Anja Dahmen, Peter Haag, Ralph Birkenstock, Markus Kamping (WVG), Michael Mandt (SR)
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	
Kick-off-Termin	Jun / Jul 2017

EFM-Technologien: Maßnahmen im Detail

Maßnahme 7 nach Priorisierung	Betriebsleistung für kleinere und mittlere Verkehrsunternehmen und Projektunterstützung.
Verantwortliche Stelle	KCEFM
Projektleiter	
Projektmitarbeiter	eTS, Andreas Bachmann, Peter Haag, VDV Vernetzungsinitiative, RMS?
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	
Kick-off-Termin	Jul / Aug 2017

EFM-Technologien: eTarif-Datenbank

Maßnahme 8 nach Priorisierung	Aufbau eines CIBO-Systems (inkl. eTarif-Datenbank) in NRW.
Verantwortliche Stelle	VRR
Projektleiter	
Projektmitarbeiter	Projektgruppe „eTicketfahrtenmanager“ + Zweckverbände
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	
Kick-off-Termin	

EFM-Technologien: Externe Vertriebspartner

Maßnahme 9 nach Priorisierung	Analyse Verkauf durch Dritte. Zukünftiger Umgang mit heutigen Vorverkaufsstellen, Überprüfung der Zukunftsfähigkeit und ggf. Erweiterung und Veränderung von externen Vertriebspartnern.
Verantwortliche Stelle	
Projektleiter	Wird zu einem späteren Zeitpunkt weiter verfolgt
Projektmitarbeiter	
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	
Kick-off-Termin	

EFM-Technologien: Maßnahmen im Detail

Maßnahme 10 nach Priorisierung	Mindeststandards EFM-Technik im Fahrzeug.
Verantwortliche Stelle	
Projektleiter	Wird zu einem späteren Zeitpunkt weiter verfolgt
Projektmitarbeiter	
Budgeteinschätzung: - Aufwand - Investition	
Mögliche Art der Finanzierung	
Projektlaufzeit	
Kick-off-Termin	